Presseinformation

28. Januar 2011

„Allegro Vivo" ist heuer russisch gestimmt

Musikfestival und Sommerakademie sind „In Stimmung"

Alljährlich von Mitte August bis Mitte September lässt das Kammermusikfestival „Allegro Vivo" im Waldviertel die Schätze der Kammermusik erklingen. Die mystische Landschaft des Waldviertels und seine schönsten Säle in den Stiften Altenburg, Geras, Göttweig und Melk, den Klöstern Pernegg und Zwettl, den Schlössern Ottenstein, Rosenburg, Waldreichs, Weitra und Harmannsdorf, den Burgen Raabs und Rappottenstein sowie den Städten Horn, Altpölla, Eggenburg, Gars, Gmünd, Groß-Siegharts, Pulkau, Schönberg am Kamp und Waidhofen an der Thaya bieten dabei das repräsentative Ambiente für Niederösterreichs traditionsreichstes Musikfestival.

Heuer lautet das Leitthema „In Stimmung" und soll laut dem künstlerischen Leiter Bijan Khadem-Missagh für die Kraft der Musik empfänglich machen, eine Kraft, die auch in der russischen Musik besonders entfaltet wird. Somit ist das Festival in diesem Jahr russisch gestimmt, widmet sich mit seinem Programm der russischen Seele, geht der spezifisch russischen Klangsprache auf den Grund und richtet den Blick auf die Wechselwirkung mit anderen Ländern.

So wird bereits beim Auftakt am 12. August im Palmenhaus in Gmünd Gioacchino Rossinis Sonate für Streicher in C-Dur Alexander Glasunows Konzert in Es-Dur op. 109 für Alt-Saxophon und Streichorchester sowie Peter Iljitsch Tschaikowskis „Souvenir de florence" für Streichorchester D-Dur op. 70 gegenübergestellt; gespielt wird diese „Einstimmung" von der Academia Allegro Vivo unter Bijan Khadem-Missagh; Solistin ist die Altsaxophonistin Michaela Reingruber.

Danach stehen bis 18. September rund 50 Konzerte und - vom 14. August bis 4. September - ebenso viele Kurse der Sommerakademie auf dem Programm. Bei diesen Meisterkursen, Jugendkursen und Kursen für Kinder und Eltern perfektionieren jedes Jahr u. a. rund 350 Musikstudenten aus aller Welt ihr Können bei bedeutenden Künstlern und Dozenten internationaler Musikuniversitäten und Konservatorien. Die jungen Musiker haben die Möglichkeit, selbst zu konzertieren, herausragende Leistungen werden bei den Preisträgerkonzerten präsentiert. Ein besonderes Erlebnis sind auch die gemeinsamen Konzertbesuche der Kursteilnehmer in der Bibliothek von Stift Altenburg.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei „Allegro Vivo" unter 02982/4319, e-mail office@allegro-vivo.at bzw. tickets@allegro-vivo.at und http://www.allegro-vivo.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at